



Premium Seidenmattlack

Profi Decklack auf PU- Basis

Für innen und außen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Wasserbasierender Hochleistungs-Malerlack auf Polyurethan-Basis der neuesten Generation für innen und außen. Für ein exzellentes Malerfinish mit optimierter Widerstandsfähigkeit der Oberfläche. Ideal für höher beanspruchte Oberflächen. Nicht geeignet für Holzbauteile im Außenbereich.

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar
- Hervorragender Verlauf
- Schnell trocknend
- Blockfest
- Beständig gegen Handschweiß
- Hoch abriebfest
-  Umweltfreundlich

Farbton

Weiß und maschinell im Mix-System abtönbar.

Glanzgrad

seidenmatt

Dichte

Ca. 1,08 - 1,30 g/cm³, je nach Farbton.

Bindemittelart

Acrylat- Polyurethandispersion.

Inhaltsstoffe

Nach Vdl-Richtlinie Bautenanstrichmittel:

Acrylat- Polyurethandispersion, Titandioxid, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Methyl- und Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische

Reaktionen hervorrufen.

Information für Allergiker unter Tel.: 09181-9466.

Produkt- Code

M-LW 01

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von

Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je

nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.

Siehe Anhang

Grundanstrich

Schlussbeschichtung

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. EUROTOP Premium Seidenmattlack kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.

Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (400er – 600er Körnung) empfohlen.

Spritztablelle

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren
Spritzdruck	100-120 bar	35-50 bar Zuluft 0,5-2,5 bar
Düsengröße in inch	0,010-0,012	0,008-0,012
Verdünnung	Max. 5%	Max. 5%

Verbrauch

Verdünnung

Geeignete Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge

Trockenzeit

Verarbeitungstemperatur

Verpackungsgrößen

Lagerung

Ca. 100 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr. Mit max. 5% Wasser.

Pinsel:

Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser-Mischborsten.

Rolle:

Ideal sind zum Vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken.

Überstreichbar nach ca. 16 Std. Höhere Temperaturen bzw. Luftfeuchtigkeit verlängern oder verkürzen die Trocknungszeiten.

Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da es sonst zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen kommen kann.

Min. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

375 ml, 750 ml und 2,5 l

Kühl, trocken, frostfrei

Hinweis

VOC- Gehalt

Sicherheitsratschläge

Entsorgung

Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 09181-9466.

Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbereitung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreibenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

Untergrund	Vorbereitung/Beschaffenheit	Grundierung
Holz innen	Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitroverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen.	Bei Hölzern, die verfärbende Inhaltsstoffe aufweisen, ist die Grund- und 1. Zwischenbeschichtung mit geeignetem Holzisoliergrund auszuführen.
Eisen und Stahl	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Für erhöhten Korrosionsschutz 1-2 Grundanstriche mit EUROTOP Allgrund.
Zink	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbereiten. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 5.	Grundanstrich mit EUROTOP Multi-Vorlack.
Metallisch blankes Aluminium	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitroverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.	Grundanstrich 1-2x mit EUROTOP Allgrund In jedem Fall ist vor der Beschichtung eine Haftungsprüfung durchzuführen.
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbereiten. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22.	Grundanstrich 1-2x mit EUROTOP Multi-Vorlack.
Altanstriche	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Grundanstrich mit EUROTOP Multi-Vorlack.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 09181-9466.